

Deutscher Amateur-Radio-Club e. V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland - Mitglied der "International Amateur Radio Union"

Redaktion DBOZK-Rundspruch E-Mail: db0zk-rundspruch@web.de

DBOZK-Rundspruch vom 18.08.2017



Guten Abend liebe YLs, OMs und SWLs,

hier ist DLORP, am Mikrofon

Ich begrüße Sie recht herzlich zum DBOZK-Rundspruch.

Wie immer erfolgt die Aussendung des Rundspruches freitags

um 19 Uhr Ortszeit über das 2m-Relais DBOZK, QRG 145.725 MHz

Sollte das 2-Meter-Relais abgeschaltet sein, senden wir auf 70cm, 438,900.

Wir bitten darum, die Frequenz für die Dauer des Rundspruches freizuhalten.

Termine und Meldungen für den Regionalteil bitte bis Donnerstag, 17 Uhr Ortszeit der jeweiligen Woche, an die Redaktion DBOZK-Rundspruch, unter der E-Mail-Adresse db0zk-rundspruch@web.de

Beginnen wir mit dem Deutschland-Rundspruch.

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 33 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 33. Kalenderwoche 2017. Dieses Mal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

-
- **Neue Frequenzen für WSPR, JT65, JT9 und FT8 geplant**
 - **Erstverbindungen auf 24, 47, 76 und 122 GHz sowie 660 nm am Ärmelkanal**
 - **Erfolgreicher ARISS-Kontakt mit YOTA-2017-Camp**
 - **DK3JB von Funk-Fahrradreise zurückgekehrt**
 - **Regelmäßige DL-weite C4FM-Runde auf Nord-Ostsee-Link**
 - **Aktuelle Conteste**
- und**
- **Was gibt es Neues vom Funkwetter?**

Hier die Meldungen:

Neue Frequenzen für WSPR, JT65, JT9 und FT8 geplant

Seit einigen Wochen ist eine neue Vorversion der WSJT-X-Software verfügbar [1]. Wenn man sich dort die voreingestellten Frequenzen ansieht, fällt auf, dass es einige Abweichungen zu den derzeit verwendeten Frequenzen gibt. Dies gilt für die Übertragungsmodi WSPR, JT65, JT9 und dem neuen und populären Digimode FT8. Das betrifft vorrangig die Belegungen im 160-m- und 80-m-Band. Hier die Änderungen: WSPR - derzeit 3592,6 kHz, neu: 3572,6 kHz; JT65 - derzeit 3576 kHz, neu: 3570 kHz; JT9 - derzeit 1840 kHz, neu: 1839 kHz sowie derzeit 3578 kHz, neu: 3572 kHz.

Neu sind auch die folgenden FT8-Frequenzen: 1840, 3573, 7074, 10136, 14074, 18100, 21074, 24915 und 28074 kHz.

Mit diesen mit der geplanten Einführung von WSJT-X v1.8 beabsichtigten Änderungen soll es u.a. japanischen Funkamateuren ermöglicht werden, am weltweiten Funkverkehr in den oben genannten Modi teilzuhaben. Lange Zeit hatten die japanischen Funkfreunde diese Möglichkeit nicht aufgrund von dortigen Bandplanbeschränkungen.

Obwohl die jüngste WSJT-X-Beta-Version die neuen Frequenzen anzeigt, sollten bis zur Veröffentlichung der endgültigen Version 1.8.0 die "alten", also bisher gültigen Frequenzen weiter benutzt werden. Wann dies so weit ist, lässt sich den jeweiligen Amateurfunkmedien entnehmen.

Abschließend noch ein Hinweis: Bei Digimodes werden als Frequenzen immer die sog. "Dial Frequencies"

angegeben. Gesendet wird in USB, die Angabe entspricht also der unterdrückten Trägerfrequenz. Bei WSPR z.B. liegen die von der Software/Soundcard erzeugten Töne bei USB-Betrieb 1400...1600 Hz höher, gesendet wird also de facto bei einer "Dial Frequency" von 3572,6 kHz auf 3574,0 - 3574,2 kHz. Darüber informiert Tom Kamp, DF5JL, vom DARC HF-Referat.

Erstverbindungen auf 24, 47, 76 und 122 GHz sowie 660 nm am Ärmelkanal

Nachdem die mm-Wellen-DXpedition an der Ostsee im Jahr 2016 den Beteiligten viel Freude bereitet hat, wurde für dieses Jahr eine ähnliche Aktion geplant: Am Ärmelkanal sollten die DXCC-Gebiete auf allen Bändern von 10 GHz bis 122 GHz sowie auf 660 nm (Rot-Licht-LED) aktiviert werden. Von den angesprochenen DL-Funkamateuren, welche auf diesen Bändern aktiv sind, haben folgende OMs an dieser DXpedition teilgenommen: Michael, DB6NT; Henning, DF9IC; Hartmut, DG2DWL; Gert, DG8EB; Roland, DK4RC; Matthias, DK5NJ, und Norbert, DL4DTU.

Der DV Thüringen (X) Roland Becker, DK4RC, schreibt in seinem DXpeditionsbericht: "Aktiviert wurden folgende Gebiete: West-Belgien, Süd-England, Nordwest-Frankreich sowie die Inseln Guernsey und Jersey. Von diesen Standorten aus kamen mehr als 100 QSOs, verteilt auf allen Frequenzen von 10 GHz bis 122 GHz, zustande. Geglückt sind auch mehrere Verbindungen auf 660 nm. Einige Funkverbindungen, speziell die auf 47 GHz, 76 GHz, 122 GHz und 660 nm, sind sicherlich Erstverbindungen zwischen diesen Ländern. Wir verwendeten überwiegend die bewährte Stationstechnik wie im vergangenen Jahr (siehe CQ-DL 11/16, S.49). Auf 122 GHz haben wir jedoch neu aufgebaute Transverter mit Subharmonic-Mixer eingesetzt. Diese sind auf der Empfangsseite etwa 10 dB empfindlicher als die altbewährte Technik mit Oberwellenmischern. Der Spiegel der 122-GHz-Station, welchen ich auf Guernsey benutzte, war ein sehr kleiner Präzisionspiegel mit lediglich 20 cm Durchmesser. Michael verwendete auf Jersey einen Spiegel mit 30 cm Durchmesser, Gert in Frankreich einen Spiegel mit ca. 60 cm Durchmesser. Damit konnten wir bei mehreren QSOs auf 122 GHz gegenseitig Signalrapporte von S2 austauschen. In diesem Jahr hatten wir auch die vorhandene Gerätetechnik für 660 nm mitgenommen und erfolgreich eingesetzt.

Zwischen folgenden DXCC-Gebieten sind uns Funkverbindungen gelungen, diese auf fast allen genannten Frequenzbereichen: zwischen Belgien und England, Frankreich und England, England und Guernsey, Frankreich und Guernsey, Frankreich und Jersey sowie zwischen den Inseln Guernsey und Jersey. Unsere erste Funkverbindung zwischen Belgien und England fand am 3.8.2017, 1105 UTC statt, das letzte QSO dieser DXpedition zwischen Guernsey und England am 9.8.2017, 1045 UTC.

Obwohl auch in diesem Jahr das Wetter nicht optimal war, mit sehr viel Wind und ab und zu Regen, einer unruhigen See und keinerlei Inversionen, haben wir nahezu alle geplanten Verbindungen realisieren können. Auch diesmal waren die Signalstärken oftmals bei S9+. Am 9.8.2017 konnte ich zum Beispiel von Guernsey aus Stationen aus England (IO91, IO80) mit S9+ problemlos in SSB und FM arbeiten. Von Guernsey nach Frankreich, von Jersey nach Frankreich und von Jersey nach Guernsey konnten wir bei allen Verbindungen von 10 GHz bis 76 GHz sowie auf 660 nm Signalstärken von S9 bestätigen. Erschwerend war jedoch die Tatsache, dass auf den Inseln Jersey und Guernsey, speziell an den abgelegenen Standorten, welche wir für unsere Versuche aufsuchen mussten, nahezu kein mobiles Internet nutzbar war. Sicherlich wären bei einem stabilen Zugang zum KST-Chat weitere schöne Funkverbindungen möglich gewesen."

Erfolgreicher ARISS-Kontakt mit YOTA-2017-Camp

Junge Funkamateure haben bei einer Youngsters on the Air (YOTA)-Veranstaltung in Gilwell Park in der Nähe von London den Astronauten Paolo Nespoli, IZ0JPA, auf der Internationalen Raumstation ISS kontaktiert.

Der erste Kontakt fand statt, als die ISS am Dienstag, dem 8. August, um 18:37 Uhr GMT in Reichweite kam. Dabei wurde die HamTV-DATV-Übertragung auf 2395 MHz erfolgreich aufgenommen und die Teilnehmer konnten IZ0JPA live im Columbus-Modul der ISS beobachten. Nespoli, der mit dem Rufzeichen NA1SS auf 145,800 MHz sendete, konnte die Übertragung der YOTA-Station GB4YOTA empfangen, aber es schien ein Problem mit dem Ericsson-Transceiver auf der ISS zu geben, wodurch die Sprachübertragung gestört war. Die zweite Sitzung fand während des nächsten Orbitaldurchgangs um 20:15 GMT statt. Für diese Sitzung betrieb Nespoli die Amateurfunkstation mit einem Kenwood TM-D710-Transceiver im russischen Service-Modul.

[DK3JB von Funk-Fahrradreise zurückgekehrt](#)

Hans-Gerhard Maiwald, DK3JB, ist von seiner Funk-Fahrradreise an den Bodensee sowie einer zusätzlich angesetzten Weiterfahrt nach Längenfeld im Ötztal wohlbehalten zurückgekehrt. Bis dahin hatte er einschließlich der Pendelfahrten in Friedrichshafen rund 920 km zurückgelegt. Während dieser anstrengenden Mammut-Tour, die ihm einiges abverlangte, testete er den Kenwood-Transceiver TH-D74 am Fahrradlenker und war dabei über längere Strecken auch in APRS zu sehen. Das zugehörige Nackenbügel-Headset muss allerdings noch modifiziert werden. Lediglich in den engen Alpentälern klappten die Kontakte wegen der Abschattungen durch die Berge nicht mehr so wie gewünscht. Enttäuscht ist er über das aus den Tälern des Ötztals einzig zu nutzende FM-Relais, OE7XGI, auf dem Wurmkogel, wo er trotz zahlreicher CQ-Rufe keine einzige Antwort erhielt. Soweit Verbindungen z.B. über die Zugspitz-Relais sporadisch möglich waren, kamen auch dort kaum Gespräche zustande. "Das soziale Verhalten der Funkamateure auf den Relais sollte besser sein", sagt er. DK3JB empfiehlt eine gleichmäßige Ausstattung der Amateurfunk-Relais mit allen digitalen Betriebsarten und hofft, dass auch ein entsprechend ausgestattetes Funkgerät endlich auf den Markt kommt. In Anbetracht der bereits verstrichenen Zeit und längerem Schlechtwetter ließ sich Hans-Gerhard nach einigen Bergwanderungen diesmal mit seinem eigenen Pkw durch einen Angehörigen samt Fahrrad und Anhänger abholen.

[Regelmäßige DL-weite C4FM-Runde auf Nord-Ostsee-Link](#)

Jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr findet im Wires-X-Raum auf dem Nord-Ostsee-Link eine informative Runde zum Thema "Digitaler Amateurfunk" in der Betriebsart C4FM statt. Die Raumnummer lautet 28683. Weitere Infos gibt es im Internet. [2].

[Aktuelle Conteste](#)

19. bis 20. August: SARTG RTTY Contest und Keymen's Club of Japan Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 8/17 auf S. 62.

[Der Funkwetterbericht vom 15. August, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL](#)

Rückblick vom 7. bis 14. August: Trotz der eher unscheinbaren Sonnenaktivität gab es in der vergangenen Woche durch den Meteorstrom der Perseiden ein paar Highlights für die Meteorscatterfans. Die sporadische E-Schicht bildete sich nur spärlich aus, aber sie war noch präsent und ermöglichte Short-Skip-Verbindungen auf 10 und 6 m. Beim WAE-Contest am vergangenen Wochenende war das geomagnetische Feld ruhig. Der solare Flux war die ganze Woche ziemlich konstant zwischen 68 und 73 solaren Fluxeinheiten. Die Logs der aktiven Contester dokumentieren die DX-Ausbreitung. Die besten Bänder waren 40 und 20 m. Aber auch 15 m öffnete sporadisch nach Nordamerika und die Karibik und auch 80 m ermöglichte bei ruhigem Erdmagnetfeld schöne DX-Verbindungen.

[Vorhersage bis zum 22. August:](#)

Am 14.8. begrüßte uns am östlichen Sonnenrand die Region 2671 mit sechs C-Flares. Sie wird momentan größer und bringt uns im Vorhersagezeitraum möglicherweise weitere Flares. Allerdings wird das großflächige koronale Loch CH820 am 16. oder 17. August geoeffektiv, so dass die ruhigen geomagnetischen Bedingungen vorbei sein werden [3]. Falls die positive Störungsphase gut ausfällt, erwarten wir kurze, aber gute Bandöffnungen auf 17 und 15 m. Ansonsten bleiben 20, 30 und 40 m die besten DX-Bänder. In der bald beginnenden letzten Augustdekade spüren wir auch die länger werdende Dunkelphase und die langsam einsetzende 80-m-DX-Saison.

[Es folgen nun die Orientierungszeiten für Grayline-DX, alle Zeiten in UTC:](#)

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:05; Melbourne/Ostaustralien 21:05; Perth/Westaustralien 22:53; Singapur/Republik Singapur 23:04; Tokio/Japan 19:59; Honolulu/Hawaii 16:09; Anchorage/Alaska 14:05; Johannesburg/Südafrika 04:37; San Francisco/Kalifornien 13:25; Stanley/Falklandinseln 11:10;

Berlin/Deutschland 03:48..

Sonnenuntergang: Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:54; San Francisco/Kalifornien: 03:03 ; Sao Paulo/Brasilien 20:49; Stanley/Falklandinseln 20:54; Honolulu/Hawaii 05:01; Anchorage/Alaska 05:55; Johannesburg/Südafrika 15:47; Auckland/Neuseeland 05:46; Berlin/Deutschland 18:32

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Thorsten Schmidt, DO1DAA, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <https://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjsx.html>

[2] <http://plus.google.com/u/0/+DOOOLGNordOstseelink>

[3] <http://www.ionosonde.iap-kborn.de/actuellz.htm>

[dx] <http://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste/>

[Rheinland-Pfalz-Rundspruch 29/2017](#)

- **Fieldday 2017: Linzer Höhe K30 - Bald geht es los ...**
- **OV Karlsruhe (A07): ILLW 2017 Sonderstation DA2017LH mit Sonder-DOK ILLW17 am Leuchtturm Flügge**
- **29. Oktober – SaarLorLux-Amateurfunktag 2017**
- **Termine zum Vormerken**

[Fieldday 2017: Linzer Höhe K30 - Bald geht es los ...](#)

Nur noch wenige Stunden trennen uns vom Start unseres diesjährigen Fielddays.

Auch dieses Jahr gibt es wieder viele Gründe, bei uns vorbeizuschauen, hier ein paar Schlagworte:

- Funkbetrieb zum Internationalen Leuchtturm Wochenende
- Vorstellung "Remotebetrieb"
- Vorstellung "Feinstaub Sensor"
- Heimatklänge am Samstag Abend
- nette Menschen

Also, los geht es am Freitag, 18. August 2017, ab Nachmittags werden die ersten Antennen gespannt und die ersten Geräte in Betrieb gehen.

Wir freuen uns auf Besuch aus Nah und Fern!

OV Karlsruhe (A07): ILLW 2017 Sonderstation DA2017LH mit Sonder-DOK ILLW17 am Leuchtturm Flügge

Während des Internationalen Leuchtturmwochenendes ILLW 2017 (19.-20.8.2017) ist eine Gruppe des OV Karlsruhe (A07) vom Leuchtturm Flügge auf der Insel Fehmarn mit dem Sonder-Rufzeichen **DA2017LH** qrv. Die Station hat den Sonder-DOK **ILLW17**.

Der Leuchtturm Flügge hat die folgende Referenznummern ILLW DE0008 / FED-085 / GLHA-19. Die Insel Fehmarn wird mit EU-128 bestätigt.

Der Leuchtturm Flügge wurde in den Jahren 1914-1915 gebaut und ist 38m hoch Er ging 1916 in Betrieb. Wir werden von 10m-80m in SSB und CW QRV sein. Es werden zwei Station parallel in Betrieb sein. Die Crew von DA2017LH freut sich auf viele Anrufe.

QSL - Karten werden automatisch via Büro verschickt.

Direktanfragen bitte via DJ2HD.

Weitere Infos, Bilder und News zum Event findet man unter www.qrz.com

73 gd DX de Wolfgang Pluschke DH3WO

29. Oktober – SaarLorLux-Amateurfunktag 2017

Auch in diesem Jahr veranstaltet der OV Sulzbach Fischbachtal Q08 den SaarLorLuxAmateurfunktag in der Alte Näherei in Quierschied. Am 29. Oktober sind ab 10.00 Uhr die Tore für Funkamateure und interessierte Besucher geöffnet.

Neben zahlreichen Ausstellern haben auch wieder Funkamateure Gelegenheit ihre Kellerschätze auf einem Flohmarkt anzubieten. Tische hierfür können kostenlos reserviert werden bei Herbert Hell DO9GH entweder per Mail unter do9gh@darf.de oder telefonisch unter 06897/6858078. Neben Ausstellung und Flohmarkt finden auch wieder Vorführungen und Vorträge zum Thema Amateurfunk statt.

Wie in jedem Jahr ist natürlich auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Also jetzt schon den Termin vormerken und Flohmarkttische reservieren.

Stellvertretender OVV Herbert Hell DO9GH

Termine zum Vormerken

August 2017	
18.-20.08.2017	Fieldday von K 30 Linzer – Höhe
September 2017	
08.-10.09.2017	UKW-Tagung Weinheim
30.09.2017	13. Distrikt-Service-Tag
Oktober 2017	
03.10.2017	Aktivitätsabend 80m
29.10.2017	SaarLorLuxAmateurfunktag
November 2017	
25.11.2017	Flohmarkt bei K01 in Ahrweiler

Soweit der Rheinland-Pfalz-Rundspruch.

Meldungen für den Rheinland-Pfalz-Rundspruch bitte bis Donnerstagmittag der jeweiligen Woche an:
Silvia Wandernoth-Schikorr - DF8WR. E-Mail rlrundspruch@freenet.de (oder Telefon 06500/95134
Telefax 06500/95135)

Weitere aktuelle Meldungen

Besuch aus Japan befunkt die Berge

Unser SOTA-Funkfreund Keiichi, JF8LPB, wird diese Woche in Deutschland sein und besucht das WRC Deutschland-Rallye Event, was u.a. in Trittenheim stattfindet.

Keiichi fragte um einige Ratschläge, welche Berge einen Besuch wert seien.

Jörg, DO1DJJ: "Lass uns eine gemeinsame Aktivierung im Hunsrück machen", und das Ganze nahm seinen Lauf.

Kurzerhand wurde auch noch Johnny, DK9JC, eingeladen.

Ein Glücksgriff, denn er hat geholfen, dass Keiichi als DL/JF8LPB aktiv sein kann und nicht nur mit DO-Lizenz.

Dies ist unser grober Zeitplan für Samstagvormittag, 19.08.2017, alle Zeiten in UTC:

07:00 DM/RP-158 Erbeskopf

08:30 DM/RP-187 Wildenburger Kopf

10:30 DM/RP-171 Rösterkopf

Weitere Berge möglich.

Sicherlich haben wir dort Möglichkeiten, jeweils einen Spot ins Internet zu bringen.

Also, wie immer, bitte die Spotlisten unter www.sotawatch.org und cqgma.de beobachten.

Alle Bänder sind für Keiichi möglich, er darf meinen FT-897 benutzen.

CW und/oder SSB, ganz so wie er denn mag...

Für mich wie üblich nur 2m/70cm/10m/15m wegen der Lizenzbegrenzung möglich.

Nun meine Bitte an Euch, am Samstag auf der 145.500 FM, qrv zu sein, und fleißig unseren Rufen antworten.

Wir hören uns!

73 de Jörg, DO1DJJ

Zum Schluss die Übersicht der OV-Abende:

OV Ahrweiler/K01: Jeden Freitag ab 19.30 Uhr OV-Abend/offenes OV-Heim,
Ort: Blankartstraße 13, Bad Neuenahr-Ahrweiler, Stadtteil Ahrweiler

OV K08/Neuwied: Heute, 20.00 Uhr im Clubheim, am Bürgerhaus in Neuwied-Block

OV K32/Mittelrhein: Treffen jeden Donnerstag ab 17:00 Uhr in der Hochschule Koblenz, Konrad-Zuse-Str. 1, 56075 Koblenz-Karthause, im Laborraum C013. Vorträge finden im Unterrichtsraum A103 ab 18:00 Uhr statt.

OV Mayen/K47: Heute ab 19 Uhr im Gemeindehaus (Nebenraum) in der Kreuzstraße, Ettringen

OV Z11/VFDB Koblenz jeden 2. und 4. Donnerstag ab 16.00 Uhr im Clubraum, Von-Kuhl-Str. 51, 56070 Koblenz

(Hinweis: durch das Anklicken des OVs gelangt man auf die jeweilige HP)

Liebe Zuhörer-/innen, soweit der heutige DB0ZK-Rundspruch

Den Rundspruch finden Sie zum Nachlesen im Internet unter: www.darc.de/k45/rundspueche

Zudem wird der Rundspruch nun auch sonntags um 11.00 Uhr auf dem 23 cm Relais DB0ZK in der Wiederholung zu hören sein. Vorgelesen wird er von Christian, DG5BKA, der ausdrücklich um Bestätigungsverkehr bittet, damit die Reichweite des Relais getestet werden kann.

Bevor ich nun zum heutigen Bestätigungsverkehr übergehe, lasse ich eine kleine Pause für eventuelle

Zusatzmitteilungen oder Fragen. Das scheint nicht der Fall zu sein. Dann beende ich den heutigen Rundspruch.

Den nächsten DB0ZK-Rundspruch hören Sie am **25.08.2017**. Hier war DLORP mit dem DB0ZK-Rundspruch.

Am Mikrofon war heute ...